



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5210-022 **GISPADID:** 2002775**Objektbezeichnung:**

Quarzgang zwischen Uckerath und Suechterscheid

Schutzstatus:

LSG, bestehend

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Hennef (Sieg)

Digitalisierte Fläche (ha): 1,34**Flächenanzahl:** 2**Objektbeschreibung:**

Am weißen Stein, zwischen Uckerath und Suechterscheid verläuft ein etwa Nordwest-Südost streichender Quarzgang, der früher für Strassenschotter abgebaut wurde. Entsprechend liegt heute entlang des Quarzganges ein langgestreckter Pingenzug, der sich örtlich verbreitert, z.T. nur als schmale grabenartige Depression zu erkennen ist. Halden zeigen einen derben Gangquarz, z.T. aber auch schöne Stufen mit idiomorphen Kristallen. Ein Teil der Halden wurde von Mineraliensammlern aufgegraben.

Die Quarzgaenge entstanden zeitgleich mit den hiesigen Erzlagertstätten. Beide sind fast immer an Störungen gebunden. Diese entstanden mit oder unmittelbar nach der Gesteinsverfaltung im Oberkarbon vor etwa 295 Mill. Jahren (Asturische Phase).

Schutzziel:

Bedeutende Zeugnisse des hiesigen ausgedehnten Quarz-Abbaus.

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Quarzgang

sonstiger Gesteinsabbau

magmatisch-hydrothermale Lagerstätte

Quarzit-, Quarzgewinnung

Schürfe

Pingen

Abraumhalde

Mineralfundstätte

Dias vorhanden

Mineral- oder Kristallbildungen

Abbauspuren

Umfeld:

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Ausweisung der Bergbaurelikte als Bodendenkmal. Wiederbegrüenen der Halden, um weitere Abgrabungen durch Mineraliensammler zu verhindern.

Naturräumliche Zuordnung:

324 – Niederwesterwald

Höhe über NN:

min. 236 m, max. 239 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5210-022

Objektbezeichnung:

Quarzgang zwischen Uckerath und Suechterscheid

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Gemeinde: Hennef (Sieg)

(Nuts-Code: DEA2C)

Digitalisierte Fläche (ha): 1,34

Flächenanzahl: 2

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5210, Q3, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2597185 / H: 5623970



Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Geologische Karte / Historische Karten

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 18.6.2020
